

AZ .52.14-9 Nr. 4 /1.2

An die  
Evang. Pfarrämter, die gewählten Vorsitzenden  
der Bezirkssynoden und der Kirchengemeinderäte,  
Kirchenpflegen sowie Bezirksopfersammelstellen,  
Diakonische Bezirksstellen

über die Evang. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
Kirchlichen Verwaltungsstellen

---

**Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen am Sonntag Reminiszeren am  
24. Februar 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Landessynode hat 2007 beschlossen, in unserer Landeskirche einen Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen einzuführen. In den beiden vergangenen Jahren haben weitere Landeskirchen einen solchen Gedenk- und Gebetstag eingeführt. Gleichzeitig hat die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) empfohlen einen gemeinsamen Gedenktag bundesweit jeweils am Sonntag Reminiszeren (Gedenke Herr an Deine Barmherzigkeit und Güte) vorzusehen. Diesem Aufruf der EKD hat sich unsere Landeskirche seit dem Jahr 2011 angeschlossen, sodass wir zusätzlich zum Stephanustag am 26. Dezember auch am Sonntag Reminiszeren (24. Februar 2013) der bedrängten und verfolgten Christen gedenken und für sie beten wollen.

Sie erhalten mit diesem Rundschreiben ein Materialheft, welches in Zusammenarbeit mit der EKD erarbeitet wurde. Am Sonntag Reminiszeren 2013 wird wie bereits am Stephanustag 2012 der bedrängten und verfolgten Menschen in Indonesien gedacht.

An diesem Gebetstag möchten wir auch die Menschen, die aus anderen Gründen bedrängt oder verfolgt werden, in unseren Fürbitten einschließen.

Das Opfer, das wir erbitten, ist für den Aufbau der Fortbildungsangebote in Praktischer Theologie am STT (Sekolah Tinggi Teologi Indonesia Timur; Theologische Hochschule für Ostindonesien). Die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) unterhält seit langem Beziehungen zu dieser Theologischen Hochschule. Sie ist die Ausbildungsstätte für die ostindonesischen Kirchen und ökumenisch ausgerichtet. In der Ausbildung wird ein Schwerpunkt auf den interreligiösen Dialog gelegt, der ein friedliches Zusammenleben fördern soll.

Ausführliche Informationen können bei der EMS angefordert werden.

Wir möchten Sie auch nochmals auf das bereits versandte württembergische Heft zu den Gebetstagen für bedrängte und verfolgte Christen hinweisen, in dem ebenfalls Informationen zum Schwerpunktland Indonesien und weiter Informationen zu der Situation von bedrängten und verfolgten Christen enthalten sind (siehe Rundschreiben unter AZ .52.14-9 Nr. 3/1.2 vom 22.11.2012).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Heckel  
Oberkirchenrat

**Anlage**

Materialheft für Bedrängte und Verfolgte Christen (Sonntag Reminiszeren)